

## Ort und Zeit variieren (II) – die Botschaft ist immer die gleiche

Schon einmal haben wir unter dieser Überschrift Offenbarungen veröffentlicht, die bei „Feierstunden“ – wie die Ernestine Victoria Oberlohr diese Treffen nennt – empfangen werden. An verschiedenen Orten in Deutschland und Österreich finden sich regelmäßig Menschen zusammen, die miteinander beten, sich austauschen und bei diesen Gelegenheiten das Wort Gottes hören.

Die Offenbarungen von Zusammenkünften in Radenthein und Wörschach vom September dieses Jahres geben wir nachstehend wieder. Es sind ewig-aktuelle Themen, die auch in anderen Kreisen auf solche oder ähnliche Art immer wieder von Gott angesprochen werden. Oftmals verhelfen ein anderer Blickwinkel, eine andere Ausdrucksweise oder andere Beispiele zu einem etwas besseren Verstehen. Die Botschaft aber bleibt immer die gleiche:

„Du bist Mein Kind, du bist auf dem Weg zurück zu Mir; Ich Bin es, der in dir lebt, und der dir bei deinem Bemühen hilft. Denn Ich Bin die Liebe.“

\*

### *Die stille Begegnung*

Feierstunde am 16. September 2017 in Radenthein

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

es gibt viele Worte von Mir, viele Offenbarungen, viele Botschaften, viele Ansagen, wie immer ihr es benennen möchtet. Es ist eine Fülle von dem da, was Meinen Kindern helfen möge und helfen sollte, den Weg an Mein Vaterherz zu finden.

Aber nicht die Menge und die Fülle machen es aus, wie schnell ihr an Mein Vaterherz kommt, sondern die Bereitschaft, euch ganz Mir zu übergeben, die Bereitschaft, alles abzugeben bei Mir, euer Denken, euer Reden, euer Tun, euer ganzes Sein, alles, was euch bewegt. Wenn ihr das immer wieder tut, indem ihr alles in Meine Hände legt und euch ganz Mir übergebt, so kann Ich in euch wirken. Es kann passieren, dass viel Wissen Meinem Tun im Wege steht. Denn solange das Wissen nicht im Herzen zur Liebe umgewandelt wird, kann Ich nicht das tun, was nötig ist, um ein Kind zu verwandeln.

Daher achtet immer wieder darauf, wo eure Prioritäten liegen, was euch wirklich wichtig ist, was euch gerade begeistert, was euch beschäftigt, wo ihr eure Aufmerksamkeit hinlenkt, womit ihr euch beschäftigt und wo ihr gerade steht. Diese Überprüfung hat eine wichtige Bedeutung. Denn, wenn eines Meiner Kinder, auch aus dem Gutwillen heraus,

Dinge tut, die es nicht mit Mir tut, so geht es seinen eigenen Weg. Da Ich den freien Willen des Kindes respektiere, warte Ich, bis Mein Kind wieder zu Mir zurückkehrt mit der Erfahrung, dass der eigene Weg seine Grenzen hat.

Und so fragen sich so manche Meiner Kinder, welche Aufgaben sie haben, was sie tun sollten, um Mir zu gefallen? Und manche sind enttäuscht, weil sie von Mir keine ganz klare Wegbeschreibung bekommen. Denn jeder Weg ist ein Prozess und wenn Ich euch sage: „Gehe links oder gehe rechts oder tue dieses oder tue jenes“ – so habe Ich für das Kind entschieden und den freien Willen des Kindes nicht geachtet. Daher habt ihr bei allem immer die freie Entscheidung. Und wenn es euch wichtig ist, eine Entscheidung zu treffen, die auch in Meinem Sinne ist, so kommt mit dieser Situation zu Mir und legt sie in Meine Hände und bittet Mich um Führung. Und dann achtet auf die Impulse, die sehr vielfältig sein können. Horcht in euer Herz, spürt nach und ihr werdet die zu dieser Situation passende Entscheidung finden.

Der Weg, den ihr geht, ist nicht immer einfach. In der heutigen Zeit noch ein bisschen intensiver als zu manch anderen Zeiten. Aber genau das ist die Schulung, in der ihr steht, indem ihr immer mehr, und das tagtäglich, zu Mir hin ausgerichtet seid und mit Mir euren Weg geht.

Je intensiver euer Alltag ist, umso leichter passiert es, dass ihr alleine geht, aber **genau jetzt** ist es notwendig, immer mehr zu lernen, jeden Schritt mit Mir zu tun. Je intensiver die Zeiten werden, umso wichtiger ist es für euch, in der engen Verbindung mit Mir euer Leben zu leben. Und was ihr bis jetzt nicht gelernt habt, das könnte euch in schwierigeren Zeiten fehlen. Daher lebt immer mehr in der Vereinigung mit Mir, bleibt immer mehr in der Ausrichtung zu Mir hin, lasst nicht los von Mir, aber lasst los von euren irdischen Angeboten.

Ich kann euch das schenken, was ihr braucht, um Kraft zu haben für so manche Herausforderungen. Ihr wisst das, Ich sage euch damit nichts Neues, aber ihr wisst auch, und erlebt es tagtäglich, wie schnell es geht, dass ihr weit weg von Mir seid. Nicht Ich gehe auf Abstand zu euch, sondern ihr geht auf Abstand. Nicht bewusst, es passiert und ihr merkt das früher oder später und kommt an Mein Herz.

Meine Geliebten, nicht die Fülle der Worte machen euch selig, sondern die stille Begegnung mit Mir.

Stille

Mein Kind, Ich halte Meine Hände über deinen Kopf und beschenke dich mit Meiner Liebe. Ich lasse Mein göttliches Licht in dich hineinfließen, Mein Kind, sodass du hinausleuchtest in die Finsternis dieser Welt.

Stille

Ich segne dich, Mein Kind, sodass du zum Segen für viele wirst.

Stille

Ich schenke deinem Herzen Frieden, Mein Kind, sodass Mein Friede hinausfließt in eure Welt.

Stille

Mein Kind, Ich schenke dir von Meiner Heilkraft, sodass deine Wunden heilen.

Stille

Ich bin immer bei dir. Reiche Mir deine Hand und lass uns gemeinsam gehen.

Stille

Schenke Mir dein Herz, sodass Ich es mit Meiner Liebe erfüllen kann und du diese Liebe zu verschenken vermagst.

Amen

\*

*Wer hört Mein Rufen?*

<p>Feierstunde am 26. September 2017 in Wörschach</p>
---

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

wenn ihr den Zustand in eurer Welt genauer betrachtet, so könnt ihr gut erkennen, wie viele Triumphe die Gegenseite zu feiern vermag. Und warum ist das möglich? Weil Meine Kinder den Ernst der Lage nicht erfassen, weil Meine Kinder, viele Meiner Kinder, nicht alle, aber viele Meiner Kinder meinen, sie können ihren Weg alleine gehen, sie wären in der Lage, alles allein zu bewältigen, weil sie meinen, sie wüssten, wie ein Erdenleben zu leben sei. Sie leben es so, wie es für sie, aus ihrem Unvermögen heraus die Wahrheit zu erkennen, passt.

Ist es verwunderlich, dass die Situation auf eurem Planeten immer mehr eskaliert? Angesichts der Gottlosigkeit der Menschen, die derzeit auf diesen Planeten leben, wird es euch nicht verwundern. Denn wo Mein Segen fehlt, kann sich nichts Gutes entwickeln. Und so brauche Ich, wenigstens, bildlich gesprochen, eine Handvoll treuer Kinder, die gewillt sind, den Weg der Liebe und der Heiligkeit zu gehen, den Weg des Bemühens, den Weg der Hingabe und den Weg der Demut.

Nun, das sind alles Hinweise, die die meisten Meiner Kinder nicht wirklich gerne hören. Demütig sein, sich hingeben, auf etwas verzichten, was diese Welt anzubieten hat... Das sind nicht die Schlagworte, die Meine Kinder aufrütteln und motivieren, ihr Leben zu verändern. Daher könnte man sagen: Ich stehe auf verlorenem Posten. Nun, ihr könnt euch denken, dass das sicher nicht der Fall ist. Aber was Ich tun kann, ist: Meine Kinder die Erfahrung machen zu lassen, was passiert, wenn sie meinen, sie könnten ihren Weg ohne ihren Schöpfer gehen. Es braucht nicht viel Fantasie, um sich auszumalen, was das für diese Welt und ihre Bewohner bedeuten würde, wenn Ich Gerechtigkeit walten lassen und

Meinen Kindern das zumuten würde, was sie, aufgrund ihres Verhaltens, selbst inszeniert haben. Dann sähe es für Meine Kinder und für diesen Planeten nicht gut aus!

Aber ihr wisst, dass Ich ein barmherziger Vater bin und vieles zu verhindern vermag, aber nicht alles verhindern werde. Denn viele Meiner Kindern lernen nur durch die Konsequenzen, die sie aufgrund ihres Verhaltens zu tragen haben und tragen müssen. Wenn ihr euren Kindern alles durchgehen lasst, so werden sie nichts lernen, sie werden immer aufmüpfiger, fordernder und liebloser. Und wenn Ich dieses Verhalten als Vater verhindern oder zumindest einschränken möchte, so bleibt Mir nichts anderes übrig, als die Konsequenzen aus dem Verhalten Meiner Kinder zuzulassen. Aber ihr wisst, dass Ich ein liebendes Herz habe, und aus dieser Liebe heraus rufe Ich alle die auf, die von sich behaupten, dass sie Mich lieben. Und das bedeutet: dass die Kinder, die ernsthaft den Weg mit Mir gehen und gehen möchten; einstehen für die, die vor dem Abgrund stehen.

Daher lade Ich alle Meine Kinder, nicht nur die, die hier sitzen, sondern auch die, die dieses hören und lesen, ein, an dieser Not dieser Welt, an dieser zum Großteil gottlosen Welt, mitzutragen. Mittragen heißt auch: erkennen und zu Mir bringen, für diese Menschheit um Licht, Segen und Liebe beten, sich Zeit nehmen für diese Begegnung mit Mir. Und genau die Zeit ist es, die auch euch immer wieder im Wege steht und ihr meint, ihr habt keine Zeit. Und diese Aussage ist sehr zweideutig: ihr habt keine Zeit mehr, angesichts dessen, dass es fünf nach Zwölf ist. Und **ihr** meint ihr habt keine Zeit, um stille zu werden, euch zu besinnen und euch mit Mir zu verbinden, alles liegen und stehen zu lassen und zu Mir zu eilen.

Aber bedenkt, dass die Dunkelwesen sehr wohl wissen, in welcher Form sie euch Zeit, für das, was Ich eben gesagt habe, rauben können. Sie kennen euch, sie kennen eure Schwachstellen, sie kennen eure Neugierde, euer noch mehr wissen wollen und das nützen sie. Was nützt euch euer noch mehr Wissen, angesichts des Zustandes in eurer Welt? Wer ist der, der hier helfend eingreifen kann und gleichzeitig nicht den freien Willen Seiner Kinder antastet? Was schwierig genug ist. Wer ist der, der da ist und ruft? Wer hört Mein Rufen? Nicht das Wissen ist es, sondern die Liebe, die diese Welt aus ihrem Chaos ziehen kann. Schaut also nicht so sehr auf das, was alles passiert, das wisst ihr ohnehin, sondern vertraut Mir, eilt zu Mir, bleibt bei Mir, geht mit Mir, entscheidet mit Mir, nur so kann Ich durch euch zum Wohle eurer Geschwister, der Natur, des ganzen Planeten, auch der Tiere wirken. Ihr kennt ihre Not.

Bleibt in der Verbindung mit Mir und ihr bekommt die Kraft für das, was zu bewältigen ist. Bleibt im Vertrauen zu Mir, dann spürt ihr die Kraft in euch, um die Situationen, die sich tagtäglich ergeben zu bewältigen. Verbindet euch immer mit Mir, wenn ihr jemandem begegnet, ob am Telefon oder persönlich, die Not wird immer größer, ihr erkennt es durch die vielen Gespräche in eurem Leben mit euren Geschwistern. Wie wollt ihr das bewältigen, wenn ihr nicht ganz innig mit Mir jeden Schritt geht? Und genau dazu lade Ich euch ein, zu eurem Wohl, zu eurem Heil und zur Rettung dieser Menschheit.

Mögt ihr euch auch fragen: was können wir bewältigen, was können wir schon tun, was will jeder Einzelne da schon bewirken? Ja, die Fragezeichen haben ihre Berechtigung, aber ihr macht es ja nicht alleine, sondern Ich durch euch. Und das sei euch bewusst, nicht ihr tut etwas, ihr bringt eure Bereitschaft mit, dass Ich durch euch tue und tun möge. Ihr bringt die Liebe zu Mir und zu euren Geschwistern mit. Und das zählt: eure Bereitschaft. Und das ist Hingabe, auch Opfer, denn es gilt auf manches zu verzichten. Dieser Preis möge euch nicht zu hoch sein, sondern eine Liebestat. Kehrt immer wieder um,

wenn ihr euch im Alltag verheddert und richtet euren Blick auf zu Mir, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.

Meine Geliebten, seid gesegnet und erfüllt mit Meiner Liebe. Was wäre diese Welt ohne Meine Kinder, die im Herzen Ja gesagt haben zu Mir, ihrem himmlischen Vater und Erlöser dieser Welt.

Friede sei mit euch.

Amen